

Sehr geehrte Wahlhelferin, sehr geehrter Wahlhelfer,
wir informieren Sie nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Stadt Rheinstetten
Rappenwörthstr. 49 | 76287 Rheinstetten
Telefon: +49 7242 9514-0
E-Mail: rathaus@rheinstetten.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Michael Oehler, DATENSCHUTZ *perfect* GbR
c/o Stadt Rheinstetten | Rappenwörthstr. 49 | 76287 Rheinstetten
Telefon: +49 721 5315879
E-Mail: datenschutz@rheinstetten.de

Wofür verarbeiten wir die Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck Ihrer Berufung in einen Wahlvorstand und der damit verbundenen Abwicklung. Die Verarbeitung Ihrer Daten beruht

- bei Kommunalwahlen/Bürgermeisterwahlen/Bürgerentscheiden auf § 14 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz (KomWG),
- bei Landtagswahlen auf § 13 Abs. 4 Landtagswahlgesetz (LWG),
- bei Bundestagswahlen auf § 9 Abs. 4 Bundestagswahlgesetz (BWG)

und ist erforderlich, um Sie als Mitglied eines Wahlvorstandes verpflichten zu können. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich. Unsere berechtigten Interessen bestehen in Zusammenhang mit der Erfüllung der gegenseitigen Pflichten aus der Berufung zum Wahldienst. Eine Verwendung der Daten zu Zwecken der Werbung und des Marketings findet nicht statt.

Welche Arten von Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten nachfolgende Kategorien von Daten: Identifikationsdaten (z.B. Name, Adresse, Geburtsdatum), Kommunikationsdaten (z.B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Zahl der Berufungen in einen Wahlvorstand, die dabei ausgeübte Funktion und die Bankverbindung zur Auszahlung der ehrenamtlichen Entschädigung. Bei Beschäftigten der Stadtverwaltung wird zusätzlich die Dienststelle und ggfs. die dienstliche E-Mail-Adresse verarbeitet.

An wen übermitteln wir Ihre Daten?

Innerhalb der Stadtverwaltung erhalten die Stellen Zugriff, die die Daten zur Erfüllung der sich daraus ergebenden Pflichten (z.B. Auszahlung der ehrenamtlichen Entschädigung) benötigen. Zum Zwecke der Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufes der Wahlen werden Name, Adresse und ggfs. Telefonnummer an die weiteren Mitglieder/innen des eingeteilten Wahlvorstandes weitergegeben.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer Daten in ein Land außerhalb der EU findet nicht statt.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Ihre Daten werden nach der Erhebung für künftige Wahlen und Abstimmungen so lange gespeichert, bis Sie der weiteren Verarbeitung widersprechen.

Gibt es eine Pflicht, Daten bereitzustellen?

Die Verarbeitung der erhobenen Daten ist für die Berufung in einen Wahlvorstand erforderlich. Wenn wir die Daten nicht verarbeiten können, können wir unsere gesetzlichen Pflichten Ihnen gegenüber nicht erfüllen. Wir müssten Ihre Ausübung des Ehrenamtes ablehnen, wenn Sie der Verarbeitung der Daten widersprechen sollten.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu:

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Außerdem steht Ihnen nach Art. 13 Abs. 2 Buchst. b DSGVO in Verbindung mit Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. f DSGVO beruht.

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart
Tel.: 0711/61 55 41 – 0 | Fax: 0711/61 55 41 – 15
E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de
Internet: <http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. f DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage der Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder der Verteidigung dagegen.

Der Widerspruch erfolgt formfrei an:

Tel.: +49 7242 9514-0
E-Mail: rathaus@rheinstetten.de